

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.6.91 die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.45/III beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 20.6.91 ortsüblich bekanntgemacht.

gez. Dr. Schenk
Stadtdirektor

L.S.

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 38, Gemarkung Papenburg Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: 2.10.1986 Az.: A. 1303/86

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.9.1986).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 22.10.91
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

gez. Helke
(Helke)
Leitender Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 25.10.91
gez. Schümann
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.6.91 den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.6.91 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 28.6.91 bis 29.7.91 gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 25.10.91

gez. Dr. Schenk
Stadtdirektor

L.S.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs.3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs.3 BauGB wurde vom Gegebenheit zur Stellungnahme bis zum

Papenburg, den
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 5. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs.2 BauGB in seiner Sitzung am 19.9.91 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 25.10.91

gez. Hövelmann
Bürgermeister

L.S.

gez. Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom 28.11.1991 Az.: 309.2-21102-54041 - und Erteilung von Auflagen - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Oldenburg, den 28.11.1991
Bezirksregierung Weser-Ems

Im Auftrage
gez. Klie

L.S.

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15.1.92 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 1 bekannt gemacht worden. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 31.1.92

I.A. gez. Schwede
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 215 (1) 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Präambel:
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des. Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch E.-Vertr. vom 31.08.90 (BGBl. II. S. 889, 1122), in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGVB. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (NGVB. S. 115), hat der Rat der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr.45/III 5. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, beschlossen.

Papenburg, den 25.10.91

gez. Hövelmann
Bürgermeister

L.S.

gez. Dr. Schenk
Stadtdirektor

Planzeichenerklärung
Planz Vv. 10.12.90/BauVVO v. 15.9.77 ges. (durch VO v. 23.1.90/BGBL I. S. 127)

Art der baulichen Nutzung
§ 9(1) BauGB
MI
Mischgebiete

Maß der baulichen Nutzung
§ 9(1) BauGB
GRZ
Grundflächenzahl
GFZ
Geschäftflächenzahl
II
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baugrenze
§ 9(1) BauGB
g geschlossene Bauweise
Baugrenze


Verkehrsflächen
§ 9(1) BauGB
Strassenverkehrsfläche
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Fußweg
Verkehrsberuhigter Bereich
Straßenbegrenzungslinie
Abgrenzung gegenüber anderen Verkehrsflächen

Grünflächen
§ 9(1) BauGB
öffentliche Grünfläche
Parkanlage

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen u. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9(1) 20.25 BauGB
Erhaltung von Bäumen

Sonstige Planzeichen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

Hinweise
SAN
Umgrünung des Sanierungsgebietes

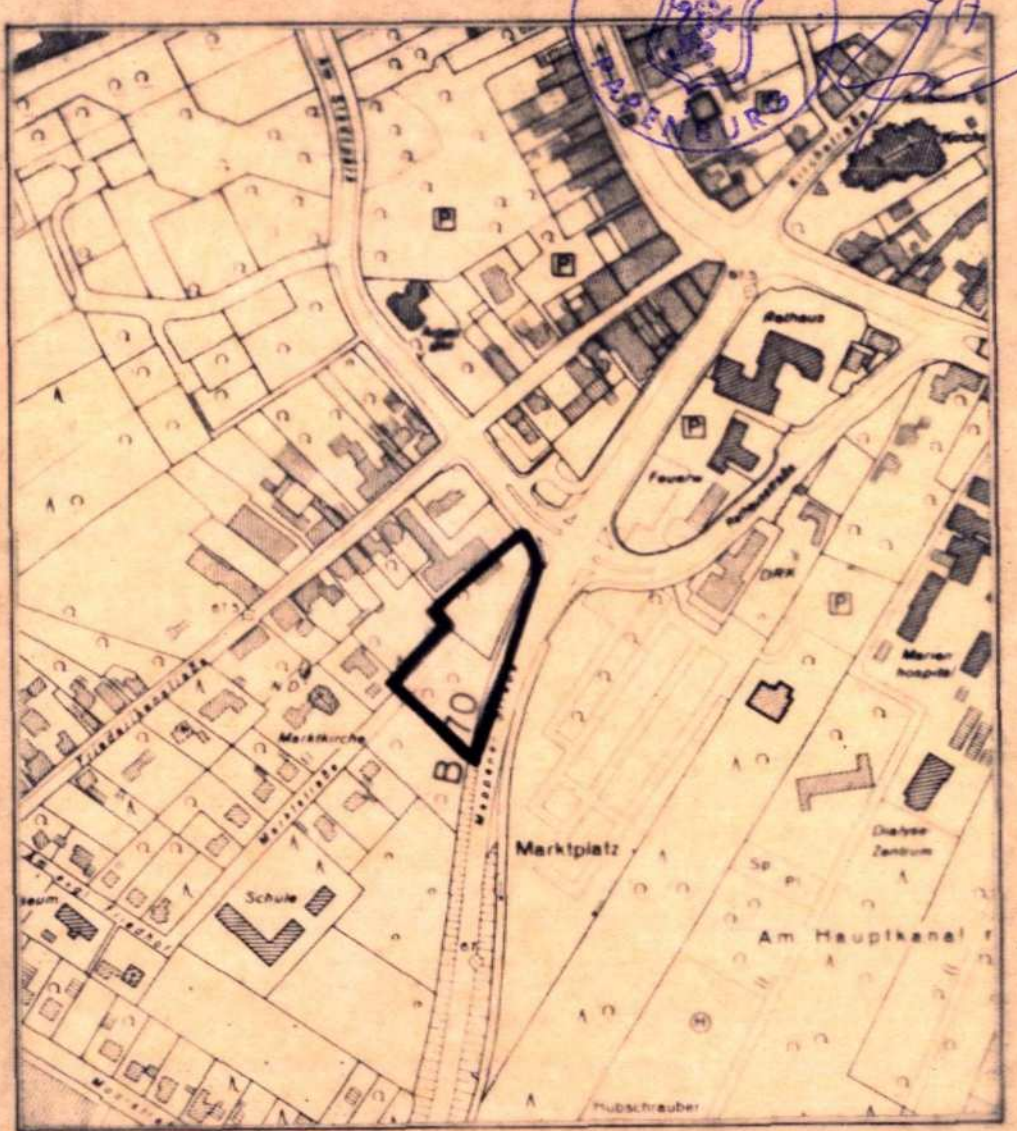


STADT PAPENBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 45

„STADTMITTE III – SÜDLICH DER B70“

5. ÄNDERUNG



Beglaubigt:
Papenburg, d. 32.10.92
Das Stadtbauamt

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB 1:1000	DATUM 21.05.91	GEZ. PIEPER	STADTBURAT
PLANNUMMER 45/III/21	GEANDERT	BEARB. LANDECK	